

**- Dokumentationsblatt -****Stickstoff-Düngebedarfsermittlung für Grünland/Dauergrünland und
mehrschnittigen Feldfutterbau nach § 4 Absatz 2 und Anlage 4 Tabelle 8 DüV****Allgemeine Angaben**

Name des Betriebes oder Stempel

Datum der Erstellung (Tag/Monat/Jahr):

/ /20....

		Einheit	Schlag	Schlag	Schlag
Bezeichnung Schlag/ Bewirtschaftungseinheit					
Feldblocknummer					
Gesamtparzellenummer					
Fläche liegt im nitratbelasteten Gebiet?			<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> ja
Faktoren für die Düngebedarfsermittlung		Einheit			
1.	Kultur einschl. Nutzung				
2.	Stickstoffbedarfswert DüV	kg N/ha			
3.	Ertragsniveau lt. Tabelle mit Stickstoffbedarfswerten	dt TM/ha			
4.	Ggf. Rohproteingehalt lt. Tabelle mit Stickstoffbedarfswerten	% RP i.d.TM			
5.	Ertragsniveau grundsätzlich im Durchschnitt der letzten 5 Jahre bzw. der Jahre 2015 - 2019 in nitratbelasteten Gebieten	dt TM/ha			
6.	Ggf. Rohproteingehalt grund- sätzlich im Durchschnitt der letzten 5 Jahre bzw. der Jahre 2015 - 2019 in nitratbelasteten Gebieten	% RP i.d.TM			
7.	Ertragsdifferenz	dt TM/ha			
8.	Ggf. Rohproteindifferenz	% RP i.d.TM			
Zu- und Abschläge* für					
9.	Stickstoffnachlieferung aus der organischen Düngung der Vorjahre	kg N/ha			
10.	Ertragsdifferenz	kg N/ha			
11.	Ggf. Rohproteindifferenz	kg N/ha			
12.	Stickstoffnachlieferung aus dem Bodenvorrat	kg N/ha			
13.	Stickstoffnachlieferung aus der Stickstoffbindung von Leguminosen	kg N/ha			
14.	Stickstoffdüngbedarf während der Vegetation	kg N/ha			
15.	Zuschläge auf Grund nachträglich eintretender Umstände, insb. Bestandsentwicklung oder Witterungsereignisse	kg N/ha			

* Abschläge durch negatives Vorzeichen (-) eindeutig kennzeichnen

- Dokumentationsblatt -

Stickstoff-Düngebedarfsermittlung für Grünland/Dauergrünland und mehrschnittigen Feldfutterbau nach § 4 Absatz 2 und Anlage 4 Tabelle 8 DüV

Ausfüllhinweise (gekürzt)

- Bitte lesen Sie auch die ausführlichen Erläuterungen in den „Hinweisen zur Stickstoff-Düngebedarfsermittlung für Acker-, Gemüsekulturen und Erdbeeren“ (12/2020)!
- Aufgrund der ausschließlich in elektronischer Form (keine pdf-Datei) zu erfüllenden Melde- und Mitteilungspflichten für Betriebe mit Flächen in „roten“ Gebieten und zukünftig aller Betriebe ist eine elektronische Düngebedarfsermittlung und Aufzeichnung z. B. anhand der bereitgestellten PC-Programme zur Vermeidung eines doppelten Aufwandes zu empfehlen.

	Fläche liegt im nitratbelasteten Gebiet?	Ankreuzen, wenn zutreffend.
1.	Kultur	Grünland, Dauergrünland, mehrschnittiges Feldfutter einschließlich der Nutzung
2.	Stickstoffbedarfswert	nach Anlage 4 Tab. 9 DüV oder Tabelle 12 Richtwerte Düngerecht (Internetseite der LLG)
3.	Ertragsniveau lt. Tabelle mit Stickstoffbedarfswerten	nach Anlage 4 Tab. 9 DüV oder Tabelle 12 Richtwerte Düngerecht (Internetseite der LLG)
4.	Ggf. Rohproteingehalt lt. Tabelle mit Stickstoffbedarfswerten	nach Anlage 4 Tab. 9 DüV oder Tabelle 12 Richtwerte Düngerecht (Internetseite der LLG)
5.	Ertragsniveau grundsätzlich im Durchschnitt der letzten fünf Jahre bzw. der Jahre 2015 - 2019 in nitratbelasteten Gebieten	eigener Wert bzw. alternativ nach Anlage 4 Tab. 9 DüV oder Tabelle 12 Richtwerte Düngerecht (Internetseite der LLG); in nitratbelasteten Gebieten: fester Bezugszeitraum; bei > 20 % Ertragsdifferenz zum Vorjahr: Nutzung des Vorjahresertrages im Bezugszeitraum für 1 Jahr (einmalig) möglich; Ertragsangaben in Trockenmasse
6.	Ggf. Rohproteingehalt grundsätzlich im Durchschnitt der letzten fünf Jahre bzw. der Jahre 2015 - 2019 in nitratbelasteten Gebieten	eigener Wert bzw. alternativ nach Anlage 4 Tab. 9 DüV oder Tabelle 12 Richtwerte Düngerecht (Internetseite der LLG); in nitratbelasteten Gebieten: fester Bezugszeitraum; bei > 20 % Ertragsdifferenz zum Vorjahr: Nutzung des Rohproteingehaltes des Vorjahres im Bezugszeitraum für 1 Jahr (einmalig) möglich
7.	Ertragsdifferenz	Differenz der Zeilen 3 und 5
8.	Ggf. Rohproteindifferenz	Differenz der Zeilen 4 und 6
Zu- und Abschläge für		
9.	Stickstoffnachlieferung aus der organischen Düngung der Vorjahre	als Abschlag (negatives Vorzeichen) nach § 4 Abs. 2 Satz 2 Nr. 4 DüV; 10 % des Gesamt-N der aufgebrauchten organischen Düngung des vorangegangenen Kalenderjahres (1.1.- 31.1.) bzw. Kompost 4-3-3 %
10.	Ertragsdifferenz	als Zu- oder Abschlag nach Anlage 4 Tabelle 10 DüV oder Tabelle 12 Richtwerte Düngerecht (Internetseite der LLG) unter Verwendung des Wertes aus Zeile 7,
11.	Ggf. Rohproteindifferenz	als Zu- oder Abschlag nach Anlage 4 Tabelle 10 DüV oder Tabelle 12 Richtwerte Düngerecht (Internetseite der LLG) unter Verwendung des Wertes aus Zeile 8
12.	Stickstoffnachlieferung aus dem Bodenvorrat	als Abschlag (negatives Vorzeichen) nach Anlage 4 Tab. 11 DüV oder Tabelle 14 Richtwerte Düngerecht (Internetseite der LLG); i.d.R. bei Grünland 8 - 15 % Humusgehalt: - 30 kg N/ha
13.	Stickstoffnachlieferung aus der Stickstoffbindung von Leguminosen	als Abschlag (negatives Vorzeichen) nach Anlage 4 Tab. 12 DüV oder Tabelle 15 Richtwerte Düngerecht (Internetseite der LLG)
14.	Stickstoffdüngbedarf während der Vegetation	Summe der Werte der Zeilen 2 + 9 + 10 + 11 + 12 + 13
15.	Zuschläge auf Grund nachträglich eintretender Umstände, insb. Bestandesentwicklung, Witterungsereignisse	gemäß § 3 Absatz 3 Satz 3 und 4 DüV nur nach Maßgabe der nach Landesrecht zuständigen Stelle möglich in Sachsen-Anhalt i.d.R. nicht zulässig